



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Kähler, Willibald

09.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 9. Oktober 1903.

8. Vorstellung im Abonnement D.

Das Rheingold

Vorspiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Wotan	} Götter	Max Buchath.
Donner		Hugo Boiffin.
Froh		Georg Maiff.
Loge		Friedrich Carlén.
Fasolt	} Riesen	Wilhelm Fenten.
Fafner		Karl Marx.
Alberich	} Nibelungen	Joachim Kromer.
Wime		Alfred Sieder.
Fricka	} Göttinnen	Margarethe Brandes.
Freia		Hilba Schoene.
Erda		Betty Kosler.
Woglinde	} Rheintöchter	Elisabeth Schwanek <i>Fre. Haupt v. Samstadt a. G.</i>
Wellgunde		Luise Wagner.
Floßhilde		Betty Kosler.

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins.
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen.
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims.
4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladnitzer.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	(einschl. Proszeniumslage)	2.— per Platz
3. und 4. Reihe	7.— " "	Sperreiß im Partett	Mk. 4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Partett	3.50 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Parterre	2.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Galerieloge	1.50 " "
		Galerie	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Freitag, den 9. Oktober 1903. **Neues Theater** im Rosengarten.

Der Unterpräfekt.

Schwank in 3 Akten von Léon Gaudillot. Deutsch von Max Schönau.

Anfang 8 Uhr.

Samstag, den 10. Oktober 1903. Im Hoftheater. 9. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

DIE MAUS.

Lustspiel in 3 Akten von Pailleron.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.